

## 4. Lektion

ichi

dai yon ka 第四課

**Begrüßung** (敬礼 keirei [kärä])

ちょうしはどうですか。chôshi wa dô desu ka? *Wie geht es Dir?*

(chôshi ちょうし 調子 *Stimmung*)

とてもうれしいです! totemo ureshii desu! *Ich bin sehr glücklich!*

(ureshii うれしい *glücklich sein*)

かれはとてもかなしんでいます。kare wa totemo kanashinde imasu.

*Er ist sehr traurig.*

(kanashii かなしい *traurig sein*)

Nach dieser "kurzen Begrüßung (短い敬礼 mijikai keirei)" werden wir uns mit Kirschblüten beschäftigen und dabei Pronomina üben.



Google

これは桜です kore wa sakura desu *das ist eine Kirsche*

質問がありま shitsumon ga arimasu ***Ich habe eine Frage.***

質問 しつもん shitsumon [schts<sup>o</sup>mon] *Frage*

1. **Kore** wa nan/nani desu ka? これはなんですか /これは何ですか  
*Was ist das?*

**Sore** wa hana desu. Sore wa Nippon no hana desu. **Sakura no hana** desu.

それは花です。それは日本の花です。桜の花です。

*Es ist eine Blume. Es ist eine japanische Blume. Es ist eine Kirschblüte.*

**Sore** mo sakura no hana desu ka? それも桜の花ですか?

*Ist diese dort auch eine Kirschblüte?* [sak<sup>o</sup>ra]

Hai, sô desu. はいそうです。 *Ja, so ist es.*

**Are** mo sakura desu ka? あれも桜ですか?

*Ist jene dort auch eine Kirschblüte?*

Iie, are wa sakura dewa arimasen. Are wa bara desu. いいえ, あれは桜ではありません。あれはバラです。

*Nein, jene dort ist keine Kirschblüte. Es ist eine Rose (ばら/バラ bara).*

Are wa sakura desu ka, momo desu ka? あれは桜ですか, ももですか?



もも momo Pfirsich (auch Roman von Michael Ende, 1973)

*Ist jenes eine Kirschblüte oder eine Pfirsichblüte?*

*Es ist eine Kirschblüte. Are wa sakura desu. あれは桜です*

**Jetzt sind die Kirschen verblüht, aber es gibt noch andere Fragen:**

2. 私はブラウンです。学生です。あなたも学生ですか?

Watashi wa buraun desu. Gakusei desu. Anata mo gakusei desu ka?

*Ich heiße Braun, ich bin ein Student. Sind Sie auch Student?*

いいえ,そうではありません。私は会社員です。

iiie,-sô dewa arimasen. Watashi wa kaisha-in desu.

*Nein, das ist nicht der Fall. Ich bin Angestellter einer Firma.*

(会社員 かいしゃいん kaisha-in Angestellter)

彼女は誰ですか kanojo wa dare/donata (III.8) desu ka. *Wer ist sie?*

(誰 = だれ dare wer?)

彼女はアンナです。わたしのいもうとです。kanojo wa Anna desu.

watashi no imôto desu. *Das ist Anna, meine jüngere Schwester.*

(妹 = いもうと imôto jüngere Schwester; わたしの watashi no mein/meine)

あなたがたはドイツの人ですか。anata-gata wa Doitsu no hito desu ka?

*Seid ihr Deutsche? (anata-gata = ihr; watashi-tachi wir)*

はい,私-たちはドイツ人です。Hai, watashi-tachi wa doitsujin desu.

*Ja, wir sind Deutsche.*

**Verben** (Wiederholung und Fortsetzung)

Hier sind zwei nützliche Links mit Informationen über japanische Verben:

<http://www.guidetojapanese.org/learn/grammar/desire>

<http://rcl.pliable.us/J-verbs.html>

Die meisten Verben werden aus einem chinesischen Substantiv, das i.Allg. aus zwei Kanji besteht, und einem japanischen Verb gebildet. Z.B. 結婚する kekkon suru *heiraten* (Hochzeit-machen), 禁煙する kin'en suru *Rauchen aufgeben* (Ende des Rauchens-machen) usw.

Im Gegensatz zum Deutschen ist der Umgang mit Verben im Japanischen jedoch recht einfach:

Japanische Verben werden nach der Art ihrer Abwandlung (Flexion, "Konjugation") in **drei** Gruppen (Kategorien) eingeteilt: **u**-Verben (ihre Grundform endet auf **u**, *kaku schreiben*) und **ru**-Verben (hat zwei Untergruppen **-iru** und **-eru**: *miru sehen*, *iru da sein*, *taberu essen*, *neru schlafen* usw. Der Verbalstamm endet auf **-i** oder **-e**).

Die **u**-Verben werden auch *fünfstufige* Verben genannt (godandôshi), weil sie 5 vokalische Stufen haben, d.h. sie haben zwischen Stamm und Endung je nach Flexionsstufe (Form) einen der Vokale **a**, **i**, **u**, **e** oder **o**. Die **ru**-Verben heißen *einstufig*, weil ihr Stamm entweder auf **i** oder auf **e** endet (*iru da sein* → **i**-; *miru sehen* → **mi**-; *dekiru können* → **deki**-; *oshieru (lehren)* → **oshie**-). (Tipp: **u**-Verben = Stamm + (a, i, **u**, e, o))

Fünfstufiges Verb	書く <i>kaku schreiben</i>	書きます <i>kakimasu Sie schreiben</i>
Einstufiges Verb	見る <i>miru sehen</i>	見ます <i>mimasu Sie sehen</i>

Die *Bedeutung* der Verben steckt in den Kanji, die grammatische *Form* wird durch angehängte Kana-Silben bezeichnet.

**Unregelmäßige Verben** (von denen es aber nur 2 gibt) sind *する suru machen* und *来る kuru kommen*. Vgl. I.10.

**Beachte:** Einige der **-iru/-eru**-Verben sind **u**-Verben, z.B. *shaberu plaudern*, *hairu eintreten* usw.

Lässt man die Endung **-u** der Grundform weg, so erhält man den **Stamm** der **u**-Verben. **iru**-Verben haben einen Verbstamm, der auf **i** endet. **eru**-Verben endigen auf **e**.

**Tipp:** Wenn ein Verb in der **masu**-Form mit **-emasu** endet, ist es immer ein **ru**-Verb! (Beispiel: *tabemasu essen* ist ein **ru**-Verb.)

Um die **Vergangenheit** auszudrücken, verwandelt sich das Verb *aru* oder *arimasu* in *atta* oder *arimashita*. Das Verb *iru* oder *imasu* geht über in *ita* oder *imashita*. Die Grundform (Wörterbuchform) geht über in die *ta* (oder *da*)-Form; die *masu*-Form geht in der Vergangenheit in die Form mit *mashita* über. Die Grundform von "kommen" ist *uru*, I,S.10, die *ta*-Form lautet *kita*. Die Grundform von "sehen" ist *miru*, die *ta*-Form lautet *mita*. Bei der "Katze" (*siegen* II.5) lautet die Vergangenheit *katta* (かつた, wobei die Verdopplung von た *ta* wieder mit Hilfe von *u* つ geschieht.)

Man kann sich in einer einfachen Tabelle einen schnellen Überblick über die bejahenden und verneinenden Formen eines **masu**-Verbs für Nichtvergangenheit (Gegenwart/Zukunft) und Vergangenheit machen:

	bejahend	verneinend
<b>Gegenwart/Zukunft</b>	-ます -masu	-ません -masen
<b>Vergangenheit</b>	-ました -mashita	-ませんでした -masen deshita

Für das Verb *mimasu* 見ます *sehen, schauen* ist die pos. Vergangenheitsform also *mimashita sah, gesehen haben*. Die verneinende (negative) Gegenwart ist *mimasen nicht sehen*, die verneinende (negative) Vergangenheit ist *mimasen deshita sah nicht*. Da die **masu**-Verben alle regelmäßig sind, ist es möglich, mit dieser kleinen Tabelle auch Verben zu flektieren, die man vorher nicht kannte. Wir hatten in I.13 schon die **mashô**-Form (*Aufforderung* I.13) besprochen. In der jetzigen Tabelle gab es keinen Platz mehr für sie ...

Das Verb 見ます *mimasu* *sehen, schauen* ist ein **ru-Verb**: 見る *miru*. Wir lassen **ru** weg, und es bleibt der Stamm **mi-**. Daraus folgen dann die **te**-Form *mite*, die **nai**-form *minai*, die **ta**-Form *mita* usw. **Minai** *nicht schauen* (neutrale Stufe), *mita* *geschaut haben*.  
*mite* = *ich bin gerade dabei zu schauen*.

Ebenso wichtig wie das Verb 見ます *mimasu* *sehen, schauen* ist das **ru-Verb** 食べます *tabemasu* *essen* mit den Formen *tabemasen ich (du, er ...) esse nicht*; *tabemashita ich aß* (habe gegessen) - und *tabemasen deshita ich habe nicht gegessen*. Die Aufforderungsform wäre *tabemashô lasst uns essen!*

**Anmerkung:** Wir wissen, dass しています *shite imasu* bedeutet: *ich (du, er, ...) bin gerade dabei, etwas zu tun* (して *shite* ist die **Te**-Form des unregelmäßigen Verbs する *suru tun, machen*). Was wäre nun die Vergangenheit von dieser Form? Es kann nur sein:  
して いました *shite imashita* *ich war gerade dabei etwas zu tun* (ich **machte** gerade)

### **Te-Form** ( Fortsetzung: Verlaufsform, Dauerform)

Diese Form (*Flexionsstufe*) haben wir schon mehrfach angetroffen, z.B. in I.9. (Die Verbformen kann man mit <https://de.glosbe.com/de> finden.) Mithilfe der **te**-Form kann man die *absolute Gegenwart* (engl. *ing*-Form (Gerund), *jetzt, gerade*) ausdrücken. Sie liefert eine Befehlsform und erlaubt, eine Erlaubnis zu erbitten ...

An dieser Stelle wollen wir annehmen, dass die **ta**-Form bekannt ist.

(Die **ta**-Form ist eine gekürzte bejahte Vergangenheitsform, bei der **ta/da** an den Verbstamm gehängt wird. Bei den **u**-Verben wird die **ta**-Form nicht immer "regelrecht" gebildet, z.B.: das Verb **yomu** *lesen* hat den Stamm **yom-i-**. Die *Langform* ist regelmäßig gebildet: *yomimashita ich (du,er, ...) habe gelesen*, aber die **ta**-Form lautet unerwartet *yonda*, ebenfalls: *ich (du, er, ...) habe gelesen*.)

Man ersetzt die Endung **-ta** (bzw. **-da**) der neutralen Vergangenheit durch **-te** (bzw. **de**), um die **te**-Form zu erhalten.

*nomu trinken* → *nonda* *trank* → *nonde* *gerade trinken*

*taberu essen* → *tabeta* *aß* → *tabete* *gerade essen*

*kau kaufen* → *katta* *kaufte* → *katte* *gerade kaufen*

*kuru kommen* → *kita* *kam* → *kite* *gerade kommen* (unregelmäßiges Verb) II.S.6

*iku gehen* → *itta* (行った) *ging* → *itte* *gerade gehen*

Man kann **5 Anwendungen** der **te**-Form hervorheben:

1. Beschreibung eines *üblichen* Geschehens bzw. Zustands
2. *Wunsch* (Te-Form + **kudasai** ください *bitten*)

mite kudasai → *sieh, bitte!* (見て ください; 見る miru *sehen*)

kiite kudasai → *höre, bitte!* (聞いてください; 聞く kiku *hören, anhören*)

3. Dauerform der Gegenwart (**te**-Form + **iru** (neutral) oder **imasu** (höflich))

hirugohan o tabete iru → *ich esse gerade zu Mittag* (昼ごはん お食べている)

昼ご飯 hirugohan *Mittagessen*; mit <https://de.glosbe.com/de/ja/Mittagessen> erhält man u.a. 昼ご飯 (hiragana ひるごはん, romaji hirugohan)

terebe o mite imasu → *ich sehe gerade TV* (てれべ お 見て います)

いる **iru** = *sein, existieren*.

**Hinweis:** *go-han* enthält das Höflichkeitspräfix **go**:

Go-han ga dekimashita yo! *Der ehrenwerte Reis ist fertig!* Das zweite Höflichkeitspräfix **o** finden wir z.B. in o-furo お風呂 *das ehrenwerte Bad ...* Das Kanji 御 steht für o und go.

4. Aufzählung aufeinanderfolgender Aktionen

行く iku *gehen*; 起きる okiru *aufstehen*, 起きて okite *ich stand auf*;

hachi-**ji** 8 *Uhr* (man hängt an die Zahlen von 1-12 das Suffix **ji** für *Uhr*)

学校 gakkô *Schule* (kono gakkô *diese Schule*; watashi no gakkô *meine Schule*)

depâto ni itte kutsu o katta. *Ich ging ins Kaufhaus und kaufte Schuhe.*

hachi-ji ni okite gakkô ni itta. *Ich stand um 8 Uhr auf und ging zur Schule.*

5. Um Erlaubnis bitten (Te-Form + **mo** ii desu ka; *mo auch*) (Bitte -Form!)

たばこを吸う tabako o sū *rauchen* (吸 su wird von う *gedehnt*)

terebe o mite **mo** ii desu ka. *Darf ich TV sehen?*

tabako o sutte **mo** ii desu ka. *Darf ich rauchen?*

Besonders häufig trifft man auf den Ausdruck **しています shite [schte] imasu** *ich bin gerade dabei, etwas zu tun* (vgl.S.4). In der neutralen Form (du-Form oder auch "niedrige Stufe") sagt man **している shite iru**. **Verneinung:** **していない shite inai** *ich bin nicht gerade dabei, etwas zu tun* (neutral), **していません shite imasen** (höflich); **していた shite ita** *ich war gerade dabei, etwas zu tun* (neutral), **していました shite imashita** (höflich).

(**Tipp:** Alle Formen, die nicht auf *masu, masen, mashita, masen deshita* oder *mashô* enden, sind *neutrale* Formen.)

**Beispiel für Te-Formen** (shite = Te-Form von **suru tun**; imasu = masu-Form von **iru sein**)

	neutral:	höflich:
Gegenwart:	している shite iru <i>ich bin gerade dabei, etwas zu tun.</i>	しています shite [schte] imasu <i>ich bin gerade dabei, etwas zu tun.</i>
verneinte Gegenwart:	していない shite <b>inai</b> ich <i>bin nicht gerade dabei, etwas zu tun</i>	していません shite <b>imasen</b> <i>bin nicht gerade dabei, etwas zu tun</i>
Vergangenheit:	していた shite <b>ita</b> ich war <i>gerade dabei, etwas zu tun</i>	していました shite <b>imashita</b> <i>ich war gerade dabei, etwas zu tun</i>
verneinte Vergangenheit:	していなかつた shite <b>inakkata</b> <i>ich war nicht gerade dabei, etwas zu tun</i>	していませんでした shite <b>imasen deshita</b> <i>ich war nicht gerade dabei, etwas zu tun</i>

## Verneinung von Verben

### Gegenwart

Die *höfliche Form* (masu-Form) wird verneint, indem man an den Verbstamm **-masen** hängt: deki-**masen** *ich* (du, er, ...) *kann nicht* (von deki-**ru können**).

Bei der *neutralen Form* müssen wir bei **u**-Verben (z.B. yomu *lesen* mit dem Stamm yom-) **-anai** an den Stamm hängen: yoma**anai** *ich* (du, er,...) *lese nicht*.

Bei **ru**-Verben (z.B. dekiru) wird **-nai** an den Stamm gehängt: deki**nai** *ich kann nicht* ...

### Vergangenheit

Auch hier gibt es eine *höfliche* und eine *neutrale Form*.

Die *höfliche Form* wird verneint, indem man an die *verneinte Gegenwartsform* noch **deshita** hängt: deki**masen deshita** *ich konnte nicht* (*habe nicht gekonnt*).

Bei der *neutralen Form* der **u**-Verben hängt man zur Verneinung **-anakatta** an den Stamm: yoma**anakatta** *ich habe nicht gelesen*; ika**anakatta** *ich bin nicht gegangen* (siehe S.7)

Bei den **ru**-Verben wird nur **-nakatta** an den Stamm gehängt: deki**nakatta** *ich konnte nicht* (*habe nicht gekonnt*)

## Beispiele (Vergangenheit und Verneinung)

In II.3 hatten wir schon einige Sätze mit Vergangenheitsformen betrachtet (z.B. hoshîkatta).

Erinnern Sie sich auch an (in II.5):

来た、見た、勝った kita, mita, katta *ich kam, sah und siegte?* Es sind verkürzte bejahte Vergangenheitsformen (**Ta**-Formen) von den Grundformen *kuru* kommen, *miru* sehen, *katsu* 勝つ siegen (II.13); **katta** kann auch bedeuten *kaufte, mähte*.

*Gestern bin ich nicht zur Arbeit gegangen.*

昨日私は仕事に行きませんでした。kinô watashi wa shigoto ni **ikimassen deshita**.

昨日=きのう=kinô *gestern*; 仕事=しごと shigoto *Arbeit*; 行く iku [ikö] *gehen, fahren*

(Drückt man sich *neutral* aus, so hat man statt **ikimassen deshita** die Form **ikanakatta** 行かなかった zu verwenden; denn man hat zur Bildung der *verneinten neutralen Form* der Vergangenheit bei den **u**-Verben –**anakatta** an den Verbstamm (**ik**) zu hängen.)

*Dieser Mann hieß (sein Name war) Suzuki.*

その人の名前は鈴木でした sono hito [chto] no namae wa Suzuki deshita

名前=なまえ namae *Name, Vorname* (2.5)

Bei einer neutralen Ausdrucksweise verwendet man anstelle von deshita (*war*) einfach **datta**:

その人の名前は鈴木だった ebenfalls: *dieser Mann hieß Suzuki*

**Merke:** Für die **Vergangenheit** ändert sich die Kopula von **da** nach **datta** und von **desu** nach **deshita**. (Die Bedeutung ändert sich nicht.)

*Mein Großvater war der Leiter einer Grundschule.*

祖父は小学校の校長でした sofu wa shôgakkô no kôchô deshita

祖父 sofu [sofö] *mein Großvater* ("Sofa"); 校長 kôchô [kôtschô] *Leiter, Headmaster* ("coach"); 小学校 shôgakkô [schôga'kkô] *Grundschule* (4.5 *Schule*; 小 bedeutet *klein*)

(Über den Aufbau einer japanischen **Familie** orientiert sehr anschaulich das *visuelle Wörterbuch* "japanisch deutsch" ISBN 978-3-8310-9096-9, [www.dorlingkindersley.de](http://www.dorlingkindersley.de) )

*Dieses Geschäft war ein Kameraladen.*

この店はカメラ屋だった。kono mise wa kameraya **datta** (vgl. in 3.12: nichiyôbi **datta** node weil es Sonntag **war**)

店 mise *Geschäft, Laden* (ähnelt einer Pumpe! Wir sahen dieses Zeichen schon in *Café!* 3.2);  
カメラ kamera *Fotoapparat*; ...屋 ya *Shop*

**Sowohl mein Vater als auch mein älterer Bruder waren Wissenschaftler.**

父も兄も 科学者 だった/でした。chichi **mo** ani **mo** (3.9) kagakusha datta/deshita.

父 chichi *mein Vater*, 兄 ani *mein älterer Bruder*, 科学者 kagakusha *Wissenschaftler*

**Merken:** In der *verneinten Vergangenheit* ("war nicht ...") wird aus **datta dewa nakatta**, und **deshita** wird zu **dewa arimasen deshita**. (**arimasen deshita** bedeutet *es gab nicht*: resutoran wa **arimasen deshita** *es gab kein Restaurant*)

Über **dewa arimasen** *ich bin nicht* haben wir schon in 3.3 gesprochen. Ich will noch erwähnen, dass man dies noch kürzer schreiben kann, nämlich als **ja nai**, d.h. in informeller Sprache kann man **dewa** durch **ja** und **arimasen** durch **nai** ersetzen. So können wir

この公園は静かではありません kono kôen wa shizuka **dewa arimasen** *dieser Park ist nicht ruhig* auch mit この公園は静かじゃない kono kôen wa **shizuka janai** übersetzen. **nai** ist die Verneinung von ある **aru sein, existieren**. Z.B.

あなたはお金を持っています anata wa okane o motte imasu? *Hast Du Geld?*

oder kürzer: おかねがある (お金がある)? okane ga **aru**? *Hast du Geld?*

Kurze Antwort: おかねがない. okane ga **nai**. *Ich habe kein Geld.*

Für die Kopula bedeutet dies, dass die Vergangenheit von **dewa nai dewa nakatta** ist.

### Beispiele:

車ではない kuruma **dewa nai** *es ist kein Auto* (車 kuruma くるま)

くるまではなかった kuruma **dewa nakatta** *es war kein Auto* (in formeller

Sprache: kuruma **dewa arimasen deshita** 車ではありませんでした)

*Das Abendessen war keine "französische Küche".*

夕食はフランス料理ではなかった yûshoku wa Furansu ryôri de wa nakatta (höflicher: de wa arimasen deshita)

*Die Kirschblüten im Park (kôen no sakura no hana) sind noch nicht (mada) schön (kirei)*

まだ公園の桜の花は綺麗ではない mada kôen no sakura no hana wa **kirei dewa nai** oder **kirei dewa arimasen**, vgl. S.14

### Merken:

**nai** ist praktisch gleichbedeutend mit **arimasen**, wenngleich es weniger formell ist.

**dewa** kann, wie vorhin schon gesagt, durch **ja** ersetzt werden.

"Vergangene" **Adjektive** haben wir auch schon kennengelernt (2.4/3.3). Z.B.

美味しいです oishii desu *es ist köstlich* und die Vergangenheit 美味しかったです oishikatta desu *es war köstlich*. 空が青いです

Ebenso gilt bei あおい aoi (青い) **blau** (klingt wie ein Stück von oishii ...)

Gegenwart: あおいです aoi desu *es ist blau* (空が青いです sora ga ... *der Himmel ist blau*)

Vergangenheit: あおかったです aokatta desu *es war blau* (ohne i in der Vergangenheit)

空は青かったです sora wa aokatta desu *der Himmel war blau*



## Demonstrativpronomen (Beispiele)

1. そのじょせいはつかれています sono josei wa ts(u)karete imasu.

*Diese Frau dort ist müde* (つかれて).

*Müdigkeit* = tsukare ("Zucker") 疲れ oder つかれ [tskarä]

2. その若い女性は未婚です sono wakai josei wa mikon desu

*Diese junge Frau ist unverheiratet.*

若い wakai *jung*; 女性 josei [josä] *Frau*; 未婚 oder みこん mikon *unverheiratet, ledig*

3. Ein kurzes Gespräch zwischen *Marite* und *Franz*

マリテ: あれは誰 are wa dare *wer ist das?* (マリテ *Marite*)

フランツ: 誰って darette *wer?* (フランツ *furantsu Franz*)

マリテ: あそこの男の人 asoko no otoko no hito *der Mann dort drüben*

フランツ: 年上の方, それとも若い方 toshiue no hô, soretomo wakai hô?  
*der ältere oder der jüngere?*

若い wakai *jung sein*, 年上の toshiue no *der ältere*; 年上の soretomo *selbst wenn, oder*

マリテ: 若い方 wakai hô *der jüngere*

フランツ: 僕の友達のヨセフだよ boku no tomodachi no Josefu dayo *das ist doch  
mein Freund Josef!* (ヨセフ *Yosefu*)

(boku no *mein* wird nur von Männern gebraucht; boku no tomodachi no *mein Freund*)

マリテ: そうだ! 彼は同僚のサラと結婚しているよ  
sôda! kare wa dôryô no Sara to kekkon shiteru yo.

*Natürlich! Er ist doch mit meiner Kollegin Sara verheiratet.*

結婚する kekkon suru *heiraten*; 同僚 dôryô *Kollegin/Kollege*

フランツ: はい, ふたりは結婚しています hai, futari wa kekkon shite i masu  
*Ja, die beiden sind verheiratet.* (In dem Kanji 二人 = ふたり futari erkennt man  
deutlich die Bedeutung *zwei Personen, zwei Menschen*)

## Personalpronomen

Schon in der letzten Lektion hatten wir in den Beispielsätzen (S.10) einige Personalpronomen erwähnt. An dieser Stelle möchte ich sie nochmals ausführlicher besprechen.

*Ich komme aus Europa.* Yôroppa kara kite imasu ヨーロッパから来ています

*Ich bin hier.* watashi wa koko ni imasu 私はここにいます

*Du bist hier.* anata wa koko ni imasu あなたはここにいます

*Er ist hier und sie ist hier.* kare wa koko ni imasu **soshite** kanojo wa koko ni imasu  
彼はここにいます **そして** 彼女はここにいます (soshite = *und, und dann*)

*Wir sind hier.* watashitachi wa koko ni imasu 私たちはここにいます

*Ihr seid hier.* anata tachi wa koko ni imasu あなたたちはここにいます

*Sie sind alle hier.* karera wa mina koko ni imasu 彼らは皆ここにいます

*Kommen Sie aus Europa ?* Yôroppa kara kite imasu? ヨーロッパから来ています

Nach diesen Beispielen stellen wir die Pronomen der 1. und 2. Person singular (*ich, du*) in Abhängigkeit vom *Sprachstil* in einer Tabelle zusammen

	1. Person Sing. ( <i>ich</i> )	2. Person Sing. ( <i>du</i> )
sehr formell	watakushi 私	-----
höflich	watashi 私/わたし	anata あなた
normal (neutral)	boku (für Männer) 僕 [bok <sup>o</sup> ]	kimi (von Männern benutzt) 君 [kimi]
grob	ore (Männer) おれ/俺 [orä]	omae ( " ) お前 [omaä]

Die 3.Pers.Sing. ist *kare (er)* und *kanojo (sie)*. Diese Formen können in fast allen Situationen benutzt werden –aber nicht bei sozial höher gestellten Personen oder bei kleinen Kindern. *Ano hito* (diese Person) bedeutet *er* oder *sie*, hat aber eine leicht negative Nuance.

Um die *Pluralformen* der Personalpronomen zu bilden, hängt man die Suffixe *-tachi* oder *-ra* an: *watashi-tachi* oder *watashira*, *boku-tachi* oder *bokura*, *kimi-tachi* oder *kimira*, *karera* oder (seltener) *kare-tachi*, *kanojo-tachi* oder *kanojora* usw.

Im Falle von *anata* kann man statt *-tachi* auch (aus Höflichkeit) *-gata* benutzen (= Katze auf Spanisch!). Man kann *-tachi* und *-gata* auch benutzen, um die Plurale gewisser Nomen zu bilden, z.B. *gakusei - tachi* Studenten, *sensei - gata* Lehrer(innen) usw. Im Allgemeinen aber benutzt man dieses Suffix nicht:

*Tom und Sara sind Studenten.* Tomu to Sara wa gakusei desu トムとサラは学生です

Als Kopula benutzt man *-da* oder (formeller) *-desu*

*Sie ist eine Krankenschwester.* kanojo wa kangoshi da/desu 彼女は看護師だ / です

Dieser Satz ist mit fünf Kanji geschrieben! 彼 *kare er/sie*; 彼女 *kanojo sie*; 看 *mi Kranken-*  
*pflege* (ebenso 看護 *kango*); 師 *shi Meister, Lehrer, ...* 看護師 *kangoshi Krankenschwester*

*Linda ist eine Schulschwester* (Krankenschwester im Schuldienst):

Rinda wa gakkô no kangoshi da. リンダは学校の看護師だ。

*Sie ist Herrn Bensons Assistentin* (*joshu* 助手): kanojo wa Benson-san no joshu da/desu

彼女はベンソン-さんの助手だ / です

*Ich (nicht Karl) bin ein Ingenieur.* watashi ga enjinia da/desu 私がエンジニアだ / です

*Ingenieur* enjinia エンジニア

## Satzstrukturen

Wir wissen, dass S,O,P (Subjekt, Objekt, Prädikat) die Grundstruktur eines japanischen Satzes ist. Wie aber werden in diese Struktur die Zusätze untergebracht? Z.B. Angaben zu Ort und Zeit, eventuell noch Begründungen (wegen, weil, da ...). Die SOP- Struktur sahen wir vorhin in dem Ingenieursatz:

*Ich bin Ingenieur.* watashi wa/ga (Subjekt) enjinia (Objekt) da/desu (Prädikat) oder auch: *Frau/Herr Müller ist Ingenieur/in.* Myurâ san wa (Subjekt) enjinia (Objekt) da/desu (Prädikat).

ミュラあさんはエンジニアです (Müller könnte auch ミラー sein. In jedem Fall versteht ein Japaner das "-er" als ein langes a, so wie auch viele Deutschen.)

Hier ist ein Beispiel mit Ortsangabe: **vor dem Bahnhof eki no mae de** 駅の前で

*Ich warte vor dem Bahnhof* (eki 駅):

watashi wa eki **no mae de** machimasu 私は駅の前で待ちます

*Ich habe vor dem Kaufhaus gewartet* watashi wa depâto no mae de matte machimashita  
私はデパートの前で待ちました ; *warten* matse (neutral), machimasu (höfl.), vgl.S.4 **tabemashita**.

**(Anmerkung:** In Tokio gibt es viele Bahnhöfe, weil die Züge das wichtigste Verkehrsmittel in der Stadt sind. Die meisten Fernzüge gehen vom "Tokiobahnhof" ab. Tôkyô eki 東京駅 liegt im Osten der Stadt.)

Um auszudrücken, dass eine Handlung oder ein Vorgang vollendet/abgeschlossen ist, verwandelt sich die masu-Form in **-mashita**. Die Handlung ist in unserem Fall das Warten. (Ein Verb, das auf **-ts** endet, verwandelt dieses in **-ch**.) **De** steht hinter mae–anstelle von **ni**-, wenn es einen Ort bezeichnet, an dem eine Handlung *abläuft*. Handelt es sich um ein bloßes "Dortsein", (existieren, sich befinden, ...), so benutzt man **ni**.

Hier ist noch eine etwas erweiterte Form des "Warteproblems":

*Heute am Vormittag* (kesa 今朝) *habe ich eine Stunde* (ichi ji kan 一時間) *vor dem Kaufhaus auf meinen französischen* (furansujin no) *Freund* (tomodachi) *gewartet:*

kesa Furansu hito no tomodachi o depâto no **mae de** ichijikan machimashita

今朝 フランス人の友達を デパートの前で 一時間 待ちました .

### Aber

*Das griechische Restaurant* (Küche) *befindet sich vor der Post* (yûbinkyoku 郵便局)

Girisha ryôri wa, yûbinkyoku no **mae ni** arimasu

ギリシャ料理は、郵便局の前にあります

(auch: ギリシャレストラン Girisha restaurant)

Man sagt meist "ryôri" statt "restaurant", wenn der Name des Landes dabeisteht. Ein

*chinesisches Restaurant* heißt chûka ryôri 中華料理 . Hier ist noch ein Satz mit *Restaurant* und *Napoleon*: *Es ist ein französisches Restaurant mit dem Namen Napoleon.* napoleon to iu namae no furansu ryôri no resutoran desu. ナポレオンという名前のフランス料理のレストランです (to iu [to jö:] "genannt", "das sogenannte"; いう言う *sagen, sprechen*)

### Anmerkung zu ryôri (ryôriya)

Da man kein k oder r alleine schreiben kann, benutzt man zum Schreiben von **ky** oder **ry** die normalen Kana-Zeichen für ki oder ri (き, り) zusammen mit den kleinen Zusatzzeichen für **yu** [jü] ゆ und **yo** よ. Damit folgt in Hiragana ryôri りょうり und chûka ちゅうかりょうり chinesisches Restaurant (Küche). Ebenso kyu [kjü] きゅ und kyo[kjo] きょ

Um nochmals einen Satz mit Angabe eines *Grundes* (kara) vorzuführen, schauen wir uns das folgende Beispiel an:

*Da es regnete* (2.12), *beschloss ich* (3.10), *mit der Metro* (2.12) *dorthin zu fahren.*

ame ga futte imashita kara, chikatetsu de **iku koto ni shimashita.**

雨が降っていましたから、地下鉄で行くことにしました。

**ame ga futte imashita** 雨が降っていました *es hat angefangen zu regnen*

**iku koto ni shimashita** 行くことにしました *ich beschloss zu gehen (fahren)*

しました *ich tat, machte* von suru; 地下鉄で **chikatetsu de** *mit der Metro* (U-Bahn)

**koto ni shimashita** *ich beschloss, habe beschlossen* (zu).

**kara** *weil* wird im Japanischen sehr oft verwendet. Im Deutschen reicht es oft, nur ein Komma zu setzen.

**Koto** selbst kann vielerlei bedeuten. Hier folgen einige **Beispiele**:

1. **koto wa/ga aru; koto wa/ga nai:** *Tatsache ist, dass* oder *es ist nicht wahr, dass ...*

Kanojo ni hanashita **koto wa** arimasen. (Es ist Tatsache, dass ...) *Ich habe nie mit ihr gesprochen.* 彼女に話したことはありません

Samstags (doyôbi ni) *gehe ich mir manchmal einen Film anschauen.* Doyôbi ni eiga o mi (*sehen*) ni iku (*gehen*) **koto wa** arimasu (es ist Tatsache, dass ...) 土曜日に映画お未に行くことはあります。土曜日 doyôbi Samstag

- watashi ni wa harau **koto ga** dekimasen. *ich bin nicht in der Lage, (das) zu zahlen.*

私には払うことができません。 **koto ga dekiru** (S.6) *können, möglich sein*

(Potentialis; Tatsache ist, dass man kann ...); harau 払う *zahlen, bezahlen* (はらう);

auf koto folgt hier immer **ga**:

Aruku **koto ga** dekimasu *ich* (du, er, sie, es, wir ...) 歩くことができます *kann gehen*  
aruku 歩く (あるく) *zu Fuß gehen*

Hanasu **koto ga** dekimasu *ich kann sprechen* 話すことができます

Dasu **koto ga** dekimasu *ich kann es herausnehmen, absenden* 出すことができます

2. to no **koto**. to iu **koto**: (*Tatsache ist, dass*) *es heißt, wird gesagt ...* (Diese Form wird oft in Nachrichten benutzt.)

Rainen no fuyu (*der nächste Winter*) wa motto atatakai (*wärmer*) **to no koto** desu. *Es wird gesagt, dass der nächste Winter wärmer sein wird.* atatakai 温かい *warm sein*

来年の冬はもっと温かいとのことです / 来年 rainen *nächstes Jahr*; 冬 fuyu *Winter*

## Überblick über 3 höfliche Formen einiger Verben

Bedeutung	Gegenwart	Vergangenheit	-mashô -Form	te-Form (neutral)
<i>essen</i>	tabemasu 食べます	tabemashita 食べました	tabemashô 食べましょう	tabete 食べて
<i>sehen</i>	mimasu 見ます	mimashita 見ました	mimashô 見ましょう	mite 見て
<i>sein, existieren</i>	imasu います	imashita いました	imashô いましょう	ite いて
<i>kommen</i>	kimasu 来ます	kimashita 来ました	kimashô 来ましょう	kite 来て
<i>tun</i>	shimasu します	shimashita しました	shimashô しましょう	shite して
<i>gehen</i>	ikimasu 行きます	ikimashita 行きました	ikimasô 行きましょう	itte 行って
<i>kaufen</i>	kaimasu 買います	kaimashita 買いました	kaimashô 買いましょう	katte 買って

### Anmerkung:

tabemasu *ich esse*; tabemashita *ich aß*; tabemashô *ich will essen*; tabete "*ich esse gerade*"  
 食べます                  食べました                  食べましょう                  食べて

Die **te**-Form (tabete) wird i.Allg. zusammen mit einer Form von **imasu** benutzt (4.5), z.B.

nani o shite (*tun*) imasu ka? 何おしていますか *was tun Sie (gerade)?*

Sie kommt auch alleinestehend am Ende eines Satzteils vor, um *und* auszudrücken. Vgl. S.4.5, Punkt 4.

Bei **itte** ist zu sagen, dass es auch *Spruch* o.ä. heißen kann. Dann aber schreibt es sich 言って.

Die te-Form von *iku gehen* ist *unregelmäßig* (ebenso die ta-Form: itta 行った)

私は公園に行って watashi wa kôen ni **itte** *ich ging in den Park*

### Merken:

In der **Vergangenheit** geht **aru** in **atta** über. Aus **arimasu** wird **arimashita**.

**Iru** oder **imasu** gehen über in **ita** oder **imashita**. Vgl. S.3

**Beispiele:**

*Es gab ein Erdbeben* (jishin 地震) jishin ga atta/arimashita  
地震があった/ありました

*Da war ein schwarzer Hund.* kuroi inu ga ita / imashita 黒い犬がいた/いました

*Es gab viele Zuschauer* kenbutsunin ga ôzei imashita 見物人が大勢 いました  
見物人 kenbutsunin (KEN *sehen*, BUTSU *Dinge*, JIN *Menschen*) *Zuschauer*, 見物  
kenbutsu *Besichtigung*, 見物する kenbutsu suru *besichtigen*.

(KENKEN könnte bedeuten *einen Hund sehen*, denn KEN bedeutet *sehen*, *Hund*,  
*zwischen*... Die dazugehörigen Kanji sind jedoch verschieden: 見 *sehen*; 犬 *Hund*; 間  
*zwischen* ). Das Kanji JIN 人 bedeutet *Mensch*.

*Es gab wenig Wasser.* mizu ga sukoshi [skosch(i)] arimashita 水が少しありました  
水 *Wasser*; 少し *wenig*

何年アメリカに住んでいましたか? nan nen amerika ni sunde imashita ka? *Wie viele  
Jahre hast du in Amerika gelebt?*

年 toshi *Jahr(e)*, *Lebensalter*; 何年 (なんねん) nan'nen? *wieviele Jahre?* Vgl. auch:  
毎年 maitoshi (no) *jährlich* (als Adverb: 年に nen ni) usw.

年に一度 私の兄は家に来ます toshi/nen ni ichido, watashi no ani wa ie ni kimasu  
*einmal im Jahr kommt mein älterer Bruder* (watashi no ani) *nachhause*.  
(*meine*) *ältere Schwester* ist ane 姉

**Merken:**

Bei einer **Verneinung** in der Vergangenheit werden aus **atta** oder **arimashita** die Formen  
**nakatta** oder **arimasen deshita**, und **ita** oder **imashita** gehen über in **inakatta** oder **imasen  
deshita**.

**Verneinung: neutral**

in der *Gegenwart* mit **-nai**: tabenai *nicht essen*; in der *Vergangenheit* mit **-nakatta**  
tabenakatta *nicht gegessen haben* (ich habe nicht gegessen)

Wir hatten diese Lektion mit **Kirschblüten** begonnen - und nun wollen wir sie mit ebendiesen  
beenden: Kyonen no haru ni totemo kirei na sakura no hana ga sakimashita (saku *blühen*)

去年の春にとても綺麗な桜の花が咲きました

*Im Frühling* (春) *des letzten Jahres* (去年) *haben sehr schöne Kirschblüten geblüht*.

綺麗 (きれい) kirei [kirä] *schön* 綺麗

私は、きれいじゃない。 watashi wa kirei ja nai *ich bin nicht schön*